

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## Protokoll zur 216. Sitzung vom November 2020

### Verteiler:

- Dangschat Hans-Peter, 1. Bürgermeister, Trt. Rathaus
- Beilhack Claudio, Stadtverwaltung, Trt. *mit der Bitte um Weiterleitung an die betroffenen Fachbereiche*
- alle Mitglieder

**Wegen der Corona Vorschriften war eine Sitzung im November nicht möglich. Deshalb haben wir uns per E-Mail ausgetauscht.**

### Behandelte Angelegenheiten/Themen:

#### 1. Das Radwegekonzept wurde aktualisiert.

Die überarbeitete Version wird dann in die Home Page der Stadt eingepflegt.  
Die Fa. Schlothauer & Wauer erstellt ein Verkehrskonzept für die Stadt Traunreut.  
Das überarbeitete Radwegekonzept wurde der Firma zur Verfügung gestellt.  
Bei der Erstellung des Verkehrskonzeptes für die Stadt Traunreut wird der AKV mit eingebunden.

#### 2. Die „Vision 2045 AKV“ wurde bereits der Fa. Schlothauer & Wauer zur Verfügung gestellt.

Der AKV schlägt vor, dass folgende Themen von der Fa. Schlothauer & Wauer besonders untersucht und Lösungsvorschläge erarbeitet werden:

##### a. Kreuzung St. Georgen:

- Die Kreuzung in St. Georgen ist noch immer ein Unfallschwerpunkt.
- Die Schranken sind jeweils ca. 3 Minuten geschlossen, wenn ein Zug durchfährt.
- Die Nutzung der Bahn als ÖPNV ist derzeit unbefriedigend. Die Züge fahren weitgehend leer.
- Kann eine elektronische Steuerung die „Schrankenwartezeit“ verkürzen?
- Wie kann die Nutzung der Bahn verbessert werden?
- Wann wird der tiefergelegte Kreisverkehr gebaut?
- Wie wird bis dahin der Unfallschwerpunkt verbessert?
- Wäre die Anbindung der Irsingerstraße an die Kreuzung über eine verschwenkte Zufahrt eine Lösung?
- Wäre eine Büstra Ampel eine Lösung?
- Würde ein „gelber Pfeil“, wie aus der Richtung Traunreut installiert, auch aus Sicht der Irsinger Straße eine Verbesserung bringen?

Herr Piehler hat einen Unfallbericht über die Kreuzung St. Georgen bei der Polizei beantragt und bekommen.

##### Eine kurze Zusammenfassung:

Unfälle an der Kreuzung St. Georgen				
Jahr	Unfälle gesamt	Unfälle mit schwerverletzten	Unfälle mit leichtverletzten	Unfälle mit Sachschaden
2015	4	1	1	2
2016	11	2 Unfälle 4 Verletzte	2	7
2017	6	0	3	3
2018	7	0	2 Unfälle 3 Verletzte	5
2019	7	2	0	5
2020	5	1	2 Unfälle 4 Verletzte	2
<b>Gesamt</b>	<b>40</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>24</b>
Dabei sind die Blechschäden ohne Polizeiermittlung nicht dabei.				
Quelle: Polizeistatistik UH42 B304 Die ganze Statistik liegt dem AKV vor.				

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## Protokoll zur 216. Sitzung vom November 2020

Die Statistik zeigt, dass die Unfälle an der St. Georgener Kreuzung nicht weniger geworden sind.

b. **Ostumgehung von Traunreut:**

Die Robert Boschstraße ist überlastet.

Wie wird die Robert Boschstraße in Zukunft entlastet?

Was empfiehlt die Fa. Schlothauer & Wauer zu all diesen Problemen?

Herr Piehler hat die Fragen an die Fa. Schlothauer & Wauer weitergeleitet.

3. **Die vom AKV erarbeitete „Vision 2045 AKV“** soll auch in der Home Page der Stadt veröffentlicht werden

4. **Es gibt viele Fragen zur Bahn.**

Der bisher für uns zuständige Sachbearbeiter, Herr Kraller wurde nach Frankfurt versetzt. Seinen Nachfolger, Herr Krause haben wir zu uns zu einer AKV Sitzung einladen. Er hat bereits zugesagt.

**Dazu wollen wir folgende Punkte klären:**

- Wie realistisch ist der Vorschlag „Vision 2045“ der Bahn?
- Wäre in St. Georgen eine Büstra Ampel sinnvoll?
- Kann ein „gelber Pfeil“ aus der Sicht der Irsingerstraße angebracht werden?
- Wie kann man die Zeit der geschlossenen Schranke an der Kreuzung St. Georgen und an der Zufahrt zur Siedlung Abdeckerfeld in St. Georgen verkürzen?
- Wie wird die Zufahrt zur Siedlung Stein Traunfeld gesichert?
- Wie könnte die Zufahrt „Poschmühle“ (Abdeckerfeld) gestaltet werden?

5. **Im Namen des AKV hat Herr Piehler einen Antrag auf Radwegverlängerung bis zum Ortsschild von Anning an den Stadtrat gestellt.**

6. **Der Waldweg nach Niedling** wurde nach einem Antrag vom AKV durch den Bauhof sehr gut saniert.



Bild 8.1

7. **Eine Jahresabschlussitzung wird vermutlich heuer „Corona bedingt“ heuer nicht möglich sein.** Herr Piehler wird eine Zusammenfassung für das Jahr 2020 erstellen. Bei den normalerweise eingeladenen Gästen vom staatlichen Bauamt und von der Stadtverwaltung wird sich Herr Piehler schriftlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

8. **Neue Themen aus der letzten Runde:**

- a. Frau Herold beklagte die Parkplatzsituation in der Stadt Traunreut. Es wird teilweise auf Gehsteigen geparkt. Es wurde die Einführung gebührenpflichtiger Parkplätze besprochen. Zu prüfen wäre eine Überwachung durch eine Firma die das übernimmt. Parkgebühren lösen die Probleme nicht.
- b. Frau Herold hat eine Karte über Wege im gesamten Stadtgebiet erstellt, die als Wanderwege infrage kommen. In einer der nächsten möglichen Sitzung soll jedes AKV Mitglied die Wege auf der Karte überprüfen, die er gut kennt und gegebenenfalls korrigieren.
- c. Herr Bauer fragte an, ob man eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h auf der TS42, von St. Georgen kommend, erlassen kann. An Herrn Piehler wurde dieser Wunsch ebenfalls von Bürgern aus Weisbrunn schon herangetragen. Herr Piehler hat beantragt, dass dieses Thema bei der nächsten Verkehrsschau besprochen wird.

## **Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)**

---

### **Protokoll zur 216. Sitzung vom November 2020**

- d. Herr Locht hat bei der Besichtigung der Baustelle Adalbert-Stifterstraße Ost festgestellt, dass mehr Parkbuchten möglich wären wie derzeit gebaut werden.  
Herr Albrich hat in einem Schreiben mitgeteilt, dass dies aus Rücksicht auf die Grünanlage nicht möglich ist.

Traunreut, den 09.12.2020

  
\_\_\_\_\_

gez. Andreas Locht

**Im Dezember 2020 wird, wegen Corona, keine Agenda Sitzung stattfinden.  
Falls im Januar sich die Lage entspannen sollte, geben wir Bescheid,  
wenn wieder eine Sitzung im Kath. Pfaarsaal Traunreut stattfinden kann.**